

PRESSEMITTEILUNG #75 – 09. März 2021

Beate Raudies:

Die SPD steht im Kampf um Geschlechtergerechtigkeit solidarisch an der Seite aller Frauen!

Zum diesjährigen Equal Pay Day am 10.03.2021 erklärt die stv. Vorsitzende und gleichstellungspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion, Beate Raudies:

„Während Männer schon seit dem 1. Januar für ihre Arbeit bezahlt werden, markiert der Equal Pay Day symbolisch den Tag, bis zu dem Frauen bei angenommenen gleichen Stundenlohn umsonst gearbeitet haben. Dass Männer und Frauen auch im Jahr 2021 noch unterschiedlich bezahlt werden, ist einer modernen Gesellschaft unwürdig. Der Equal Pay Day erinnert uns jährlich an die handfeste strukturelle Diskriminierung, der Frauen trotz aller gleichstellungspolitischer Erfolge der letzten Jahrzehnte nach wie vor ausgesetzt sind. Das muss sich dringend ändern! Apelle gab es genug, es helfen nur klare Regeln und Tarifverträge! Eine der Erkenntnisse der Pandemie ist, dass in sogenannten systemrelevanten Berufen vor allem Frauen arbeiten. Frauen haben bisher also einen maßgeblichen Beitrag zur Krisenbewältigung geleistet. Zur Wertschätzung gehört deshalb selbstverständlich auch, dass die Bezahlung in diesen Berufen dringend verbessert werden muss. Von einer Erhöhung des Mindestlohns würden vor allem Frauen profitieren.

Frauen können sich auf uns verlassen: Die SPD wird jede Art von Diskriminierung konsequent weiter bekämpfen und steht im Kampf um Geschlechtergerechtigkeit solidarisch an der Seite aller Frauen!“